

Lazariterkirche Gfenn, Dübendorf : Architekt Rolf Keller BSA/SIA, Zürich

Autor(en): **R.K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 12

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-45959>

Nutzungsbedingungen

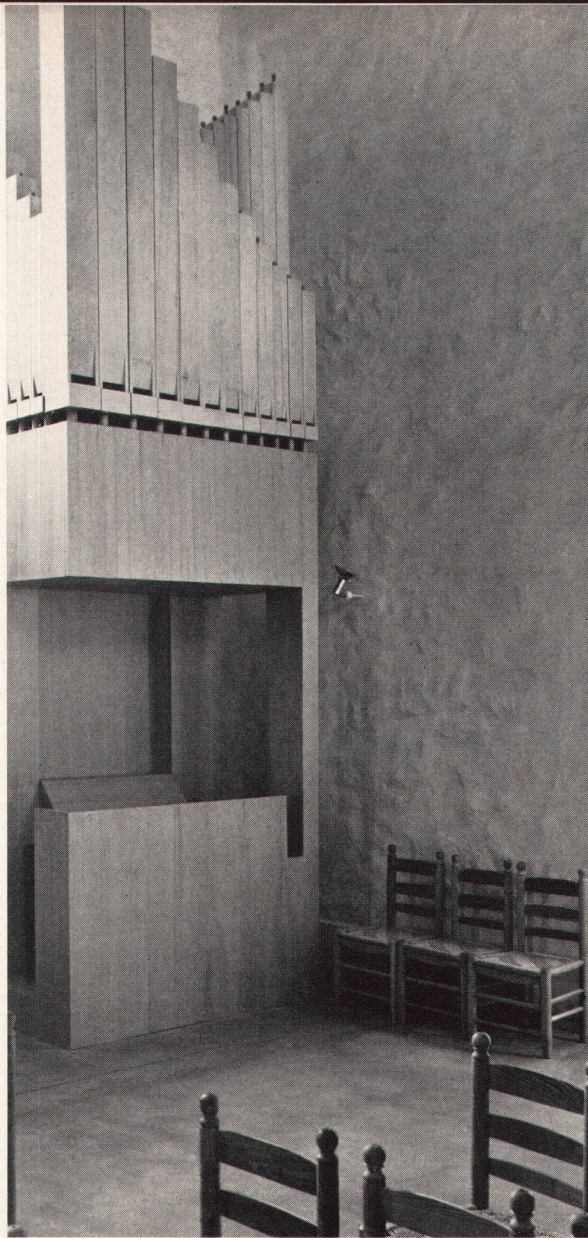
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lazariterkirche Gfenn, Dübendorf

Architekt: Rolf Keller BSA/SIA, Zürich
1961–67

Photos: Jean Haubensak, Zürich

Um 1200 erbaute romanische Kirche des ehemaligen Lazariterklosters Gfenn, nach der Reformation zu Stall, Scheune und Wohnhaus profaniert und zuletzt ausgebrannt, so daß nur noch die Umfassungsmauern übrigblieben. Heute paritätische Kirche. Harte Auseinandersetzungen mit der Denkmalpflege dort, wo sich «der Bau selbst nicht mehr restaurierte», wo nichts mehr vorhanden war und neue moderne Teile zu schaffen waren

R. K.

L'église romane de l'ancien couvent des Lazarites à Gfenn, construite vers 1200, fut dégradée après la Réforme en bâtiment d'habitation avec grange et étable, puis ravagée par un incendie jusqu'aux murs d'enceinte. Aujourd'hui église paritaire, elle fut l'objet de vives discussions avec les autorités de la protection des sites et monuments historiques, même là où «la restauration s'avérait impossible», où aucun vestige ne subsistait et où de nouvelles parties modernes devaient être réalisées

R. K.



Romanesque church erected around 1200, belonging to the former monastery of Gfenn, after the Reformation profaned by being used as a stable, barn and house, and finally ruined by fire, so that only the outer masonry walls remained. At the present time a non-denominational church. Difficult decisions had to be taken regarding parts where 'the building itself no longer encouraged restoration', where nothing remained and new modern arts had to be created

R. K.

